

schäften und volkseigenen Güter der Landwirtschaft müssen durch die Erschließung weiterer Reserven dazu einen größeren Beitrag leisten.

Die guten Erfahrungen bei der Übernahme von Objekten zur Rekonstruktion und Modernisierung durch Betriebe der Industrie sowie Genossenschaften und volkseigene Güter der Landwirtschaft mit dem Ziel, die so gewonnenen Wohnungen für die eigenen Beschäftigten zu verwenden, sind breiter zu verallgemeinern.

- Die *Produktionsstruktur* der Bau- und Vorfertigungsindustrie ist auf die qualitativ neuen Anforderungen des steigenden Anteils der Baumaßnahmen für die Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung der vorhandenen wertvollen Bausubstanz umzustellen. Zur Realisierung der Baumaßnahmen für die Erhöhung der ökonomischen Leistungskraft der Volkswirtschaft sind die Industriebaukapazitäten entsprechend den staatlichen Aufgaben zu entwickeln. Durch Ausarbeitung und Breitenanwendung wissenschaftlich-technischer Bestlösungen und fortschrittlicher Normative sind die Bedingungen zur weiteren Senkung des spezifischen Materialeinsatzes, insbesondere von Walzstahl, Zement und Schnittholz, zur Reduzierung des Bauaufwandes sowie zur weiteren Verwirklichung des energieökonomischen Bauens zu schaffen.

- Die *Produktionsprozesse der Baumaterialienindustrie* sind auf der Grundlage einheimischer Rohstoffe und Sekundärrohstoffe und ihrer höheren Veredlung sowie der spezifischen Senkung der Prozeßenergie weiter zu rationalisieren. Die Entwicklung der Erzeugnisse und Technologien ist auf die Verbesserung der Gebrauchs- und Verarbeitungseigenschaften, hohe Qualität und Dauerbeständigkeit, die Senkung des Instandhaltungsaufwandes und hohe Wärmedämmeigenschaften zu richten. Die zur Verfügung stehenden Baumaterialien sind effektiv zu nutzen, insbesondere sind die Bruch- und Transportverluste zu senken. Örtliche Baustoffreserven sind umfassend zu nutzen.

- Die *Produktion von Baumaterialien und von Konsumgütern*, insbesondere von neuentwickelten Konsumgütern sowie von Fertigerzeugnissen für die Instandhaltung und Modernisierung von Wohnungen, ist für die Gestaltung des Freizeitbereiches entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung weiter zu erhöhen.

8. In der *Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft* ist die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1986 darauf zu richten, auf dem Wege der umfassenden Intensivierung hohe Erträge mit geringstem Aufwand zu erwirtschaften. Damit ist der volkswirtschaftlich erforderliche Beitrag zur stabilen Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln und zur Erhöhung des Aufkommens landwirtschaftlicher Rohstoffe für die industrielle Verarbeitung zu leisten. Durch die umfassende Ausschöpfung der qualitativen Wachstumsfaktoren, insbesondere die konsequente Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse, die Überwindung nicht gerechtfertigter Differenziertheit und die rationelle Nutzung aller zur Verfügung stehenden materiellen und finanziellen